> Der HERR ist mit euch, weil ihr mit ihm seid; und wenn ihr ihn sucht, wird er sich von euch finden lassen. Werdet ihr ihn aber verlassen, so wird er euch auch verlassen.
> *— 2 Chronik 15:2*

Buch: Altes Testament / 2 Chronik
Themen: nähe, zuverlässigkeit, suchen

Interpretation:
Der Vers aus *2 Chronik 15:2* ist ein Aufruf zu Treue und Beharrlichkeit. *Asa*, der König von Juda, begegnet dem *Propheten Asarja*, der ihm erklärt, wie Gott mit seinem Volk umgeht. Das Prinzip ist einfach: *Wenn wir Gott suchen, wird Er mit uns sein. Wenn wir Ihn jedoch verlassen, wird Er uns verlassen*.

Was Asarja zu Asa sagte, gilt auch für uns heute. Diese Botschaft ist ein Aufruf zu Loyalität und Hingabe. Gott wünscht sich eine aufrichtige Beziehung zu uns – keine, die auf Berechnung beruht.

Tatsache ist, dass Gott uns niemals im Stich lässt; wenn wir Ihn jedoch verlassen, fällt es uns schwerer, seine Gegenwart zu spüren und seine Stimme zu hören. Dieser Vers ist ein Aufruf, Gott zu suchen, ihm nahe zu bleiben und sich nicht in schwierigen Zeiten von ihm abzuwenden.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Darum lasst die Furcht des HERRN bei euch sein, haltet und tut das Recht; denn bei dem HERRN, unserm Gott, ist kein Unrecht noch Ansehen der Person noch Annehmen von Geschenken.
> *— 2 Chronik 19:7*

Buch: Altes Testament / 2 Chronik

Themen: ehrfurcht, ehrlichkeit, gerechtigkeit

Interpretation:
Das zweite Buch der Chronik schildert das Leben und die Regierungszeit von König *Josaphat*. Dieser König war bekannt für seine Treue zu Gott und sein Bestreben, bei seinen Entscheidungen das Wohlgefallen des Herrn zu suchen. In *Kapitel 19* lesen wir einen Abschnitt, in dem Josaphat im gesamten Königreich Juda Richter einsetzt. Er gibt ihnen klare Anweisungen für die Ausübung ihres Amtes und erinnert sie daran, wie wichtig die Gottesfurcht ist.

Der betreffende Vers ist Teil des Rates, den Josaphat den Richtern mit auf den Weg gibt. Er erklärt ihnen, dass die Furcht vor dem Herrn ihr Handeln bestimmen muss – das heißt, *sie müssen Gott und seinem Wort mit tiefer Achtung und Ehrfurcht begegnen*. Anschließend nennt er den Grund für diese Furcht: Gott ist gerecht, kennt kein Ansehen der Person und lässt sich nicht bestechen. Mit anderen Worten: Gott lässt sich durch nichts beeinflussen, was ein Mensch ihm anbieten könnte.

_____
Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Denn der HERR, euer Gott, ist gnädig und barmherzig und wird sein Angesicht nicht von euch wenden, wenn ihr euch zu ihm bekehrt.
> *— 2 Chronik 30:9*

Buch: Altes Testament / 2 Chronik
Themen: bekehrung, Vergebung, gnade, barmherzigkeit, buße

Interpretation:
Der Vers *2 Chronik 30:9* lädt uns dazu ein, uns auf der Suche nach Barmherzigkeit an den Herrn zu wenden. Barmherzigkeit ist ein zentrales Thema der Bibel; sie bezeichnet das Erbarmen und die unverdiente Güte, die Gott uns trotz unserer Fehler und Sünden entgegenbringt. In diesem Sinne ist Gott bereit, allen zu vergeben und seine Hilfe anzubieten, die sich mit einem demütigen und reuigen Herzen an ihn wenden.

Es liegt in unserer menschlichen Natur, uns von Gott zu entfernen und seine Liebe und Barmherzigkeit zu vergessen. Manchmal lassen wir uns von Umständen und Nöten mitreißen und verlieren dabei aus den Augen, dass Gott jederzeit bereit ist, uns seine Liebe und eine helfende Hand zu reichen. Doch die gute Nachricht ist: Wir können uns jederzeit an ihn wenden und seine Liebe und

Gnade erfahren.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und dann mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.
> *— 2 Chronik 7:14*

Buch: Altes Testament / 2 Chronik
Themen: bekehrung, Vergebung, heilung, demut, buße

Interpretation:
Der Vers *2 Chronik 7:14* ist eine Einladung zu Demut, Gebet und Umkehr. Wenn wir Gottes Vergebung und die Heilung unseres Landes empfangen wollen, müssen wir uns Gott unterordnen, nach seinem Willen fragen und darauf vertrauen, dass er uns helfen wird. Wir müssen uns Gott und unseren Mitmenschen gegenüber demütig verhalten und voller Glauben und Zuversicht beten, damit Gott uns hört und wir von unseren bösen Wegen umkehren können.

Dieser Vers ist eine Verheißung für alle, die Gott suchen und ihr Leben ändern wollen. Wenn wir demütig sind, voller Glauben beten und von unseren bösen Wegen umkehren, wird Gott uns vergeben und heilen. Möge dieser Vers uns dazu inspirieren, Gott von ganzem Herzen zu suchen und seinem Willen in unserem Leben zu gehorchen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*
